

Schulinterner Lehrplan: Übersicht über die Unterrichtsvorhaben Klasse 8

UV 8.1 <i>Bienvenue à Nantes !</i> (ca. 20 Ustd.) Lehrbuchanbindung A plus! 2 (Unité 1 + module 1 (fakultativ))		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Interkulturelles Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln und ein erstes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen <p>FKK <u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren (Flyer, Quiz) Interessantere Texte schreiben Leerstellen einer Erzählung füllen <p><u>Leseverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> aus Monologen, Dialogen und Interviews die Hauptaussagen erfassen aus einfachen, klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten, Informationen aus dem Internet sowie einfachen literarischen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen die Handlung einer Leseskizze erfassen <p><u>Hörverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> einzelne Informationen heraushören (z.B. aus Bahnhofsdurchsagen) 	<p>IKK</p> <ul style="list-style-type: none"> Einblicke in das Leben in Frankreich: Sehenswürdigkeiten in Nantes, Bahnreisen in F., wichtige Orte einer Stadt benennen <p>TMK <u>Ausgangstexte:</u> Lesetexte, Hör-/Hörsehtexte, Erzählung</p> <p><u>Zieltexte:</u> Quiz, Flyer, Kommentare</p> <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> Arbeit mit einem Online-Wörterbuch gute Suchanfragen formulieren einen virtuellen Stadtrundgang machen Hyperlinks erstellen Fragen formulieren <p>VSM <u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Relativpronomen <i>qui</i> in festen Verbindungen voran- und nachgestellte Adjektive Relativsätze mit <i>qui</i> und <i>où</i> Verben auf -ir (Typ <i>sortir</i>) Fragebegleiter <i>quel</i> Ordnungszahlen <p>SLK Strategien zur Organisation von Schreibprozessen</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> wichtige Orte einer Stadt benennen Fragen über eine Stadt stellen und beantworten seinen Wohnort vorstellen und beschreiben Dinge, Orte und Personen näher beschreiben Sehenswürdigkeiten in Nantes kennenlernen Bahnhofsdurchsagen verstehen <p>Tâche: ein Quiz zu Nantes erstellen</p> <p>Leistungsüberprüfung Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Textproduktion</p>

UV 8.2 Aventures dans les Pays de la Loire (ca. 20 Ustd.) Lehrbuchanbindung A plus! 2 (Unité 2 + module 2 (fakultativ))

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>interkulturelles Verstehen und Handeln:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in elementaren interkulturellen Handlungssituationen grundlegende Informationen und Meinungen zu Themen des soziokulturellen Orientierungswissens austauschen und daraus Handlungsoptionen ableiten <p>FKK <u>Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> die „W“-Fragen beantworten eine Tabelle zum Erfassen von Detailinformationen erstellen eine Erzählung verstehen die Etappen einer Handlung nachvollziehen <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ein Kurzportrait schreiben digitale Werkzeuge auch für einfache Formen des kollaborativen Schreibens einsetzen die eigene Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und (in der Vergangenheit) erzählen <p><u>Sprechen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> über Wochenend- und Freizeitaktivitäten sprechen über Vergangenes sprechen <p>VSM</p> <ul style="list-style-type: none"> Sachverhalte schildern und von Ereignissen berichten und erzählen Texte und mündliche Äußerungen strukturieren und räumliche, zeitliche und logische Bezüge in einfacher Form darstellen 	<p>IKK</p> <ul style="list-style-type: none"> Einblicke in das Leben in Frankreich: Nantes und seine Umgebung, Persönlichkeiten aus Nantes, regionale Besonderheiten Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Freizeitgestaltung, Wochenendaktivitäten, Vorlieben <p>TMK <u>Ausgangstexte:</u> Lese- und Erzähltexte, Hör-/Hörsehtexte, Formate der sozialen Medien und Netzwerke <u>Zieltexte:</u> <i>portrait d'un personnage</i>, Formate der sozialen Medien und Netzwerke</p> <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> Online-Routenplaner verwenden lizenzfreie Geräusche im Internet finden Geräusche in eine Aufnahme einfügen <p>VSM <u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <i>passé composé</i> mit <i>avoir</i>: Verben auf -er, faire und être <i>passé composé</i> mit <i>être</i> <i>passé composé</i> im verneinten Satz unverbundene Personalpronomen <p>SLK Einführung von Strategien zum globalen, selektiven und detaillierten Lese- und Hörverstehen</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> über Wochenend- und Freizeitaktivitäten sprechen über Vergangenes sprechen einen deutschen Wochenendbericht sprachmitteln einen Wochenendbericht schreiben selbst geschriebene Dialoge gezielt in eine Erzählung einfügen die Aufnahme eines Hörspiels planen und durchführen <p>Tâche: eine Geschichte als Hörspiel aufnehmen</p> <p>Leistungsüberprüfung: Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Textproduktion</p>

UV 8.3 Famille : les moments qui comptent (ca. 20 Ustd.) Lehrbuchanbindung A plus! 2 (Unité 3 + module 3 (fakultativ))

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>interkulturelles Verstehen und Handeln:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in elementaren interkulturellen Begegnungs- und Handlungssituationen repräsentative Konventionen anderer Kulturen in Ansätzen vergleichen und daraus ggf. auch Handlungsoptionen ableiten <p>FKK <u>Hör-/Hörsehverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen den Tonfall zum Verstehen nutzen <p><u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen, in einfacher Form interagieren und seine Interessen vertreten / verteidigen sich in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen <p><u>Sprechen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Dialogbausteine einüben den Tonfall nutzen lernen 	<p>IKK</p> <ul style="list-style-type: none"> Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Konsumverhalten, Umweltschutz Einblick in das Leben in Frankreich: berühmte Persönlichkeiten, Feste und Traditionen <p>TMK <u>Ausgangstexte:</u> Lese- und Erzähltexte, Hör-/Hörsehtexte, Formate der sozialen Medien und Netzwerke, Erzählung <u>Zieltexte:</u> Dialoge, Formate der sozialen Medien und Netzwerke, Kommentar</p> <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> mit filmischen Mitteln experimentieren <p>VSM <u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> direkte Objektpronomen Relativsatz mit <i>que</i> Demonstrativbegleiter Verneinung mit <i>ne ... rien</i> und <i>ne ... jamais</i> Verb <i>mettre</i> Adjektive auf - <i>if/-ive</i> und <i>-eux/-euse</i> <p>SLK Einführung von Strategien zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ein Streitgespräch führen sagen, was eine Familie zusammenhält Familienaktivitäten beschreiben über eine Beziehung sprechen Dinge, Orte und Personen näher beschreiben seine Meinung äußern Vorwürfe machen und argumentieren Über Konsum und Umweltschutz sprechen ein Rollenspiel vorbereiten ein deutsches Kurzportrait sprachmitteln <p>Tâche: in einem Rollenspiel einen Streit mit zwei Enden darstellen</p> <p>Leistungsüberprüfung: Hör-/Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Textproduktion; Ggf. alternativ: Mündliche Kommunikationsprüfung</p>

UV 8.4 Planète collège (ca. 20 Ustd.) Lehrbuchanbindung A plus! 2 (Unité 4 + module 4 (fakultativ))

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>interkulturelles Verstehen und Handeln:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln <p>FKK <u>Sprachmittlung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kernaussagen kurzer schriftlicher Informationsmaterialien adressatengerecht wiedergeben • kulturelle Unterschiede erklären <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • seine eigene Meinung zu schulischen Themen und äußern • Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren (innerer Monolog, mögliches Ende einer Geschichte, Fragen für Persönlichkeitstests erstellen) • Eine (schulische) Person mit all seinen Eigenheiten beschreiben und auf kreative Art und Weise <p><u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren 	<p>IKK</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Schulalltag, Freundschaft, Familie • Einblick in das frz. Schulleben: • Persönlichkeitstypen, Leistungsdruck, Notensysteme <p>TMK <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lesetexte • Dialoge • Formate der sozialen Medien und Netzwerke • Erzählung <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Steckbrief • Kommentar • Formate der sozialen Medien und Netzwerke <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine Würfel-App verwenden • digitale Textüberarbeitung <p>VSM <u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • indirekte Objektpronomen • indirekte Rede und Frage • Verben <i>dire, devoir, écrire</i> <p>SLK Weitere Strategien zur (mündlichen und) schriftlichen Sprachmittlung und zur Organisation von Schreibprozessen</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • über Unterricht sprechen • sagen, wie man lernt • über Noten sprechen • über Schule und Personen an der Schule sprechen • über Schulstress sprechen • seine Meinung äußern und argumentieren • einen Ratschlag geben • einen Persönlichkeitstest verstehen und beantworten • eine Person beschreiben • einen deutschen Magazinartikel sprachmitteln • Schreiben: Wörter und Ausdrücke in einem Wortnetz ordnen und die <i>mots pour le dire</i> nutzen; Nachschlagehilfen im Buch nutzen <p>Tâche: verschiedene Persönlichkeitstypen an seiner Schule vorstellen</p> <p>Leistungsüberprüfung: Hör-/Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Sprachmittlung</p>

UV.8.5 Les star qu'on like Lehrbuchanbindung A plus! 2 (Unité 5 + module 5 (fakultativ))

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in thematisch begrenzten formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln <p><u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> französische Stars: soziale Medien, Film, Musik <p>FKK <u>Leseverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> französischen Webseiten Informationen entnehmen Hypothesen formulieren eine Erzählung verstehen einen Reisebericht verstehen <p><u>Hörverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> (Authentischen) Hörtexten und Videos globale und selektive Informationen entnehmen <p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Schreibstrategien einüben Figuren und ihre Beziehungen untereinander beschreiben Gedichte schreiben (kollaborativ) <p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in einem Kurzvortrag seinen Lieblingsstar vorstellen (eine Person und deren Werdegang beschreiben) eine Region vorstellen <p><u>Sprechen: An Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> über digitale Medien und deren Nutzung sprechen über Stars der sozialen Medien und deren Aktivitäten sprechen Wörter umschreiben 	<p>IKK</p> <ul style="list-style-type: none"> Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von französischen Jugendlichen: Stars und digitale Medien <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen eine digitale Präsentation für einen Kurzvortrag gestalten die Notizen-Funktion verwenden Rechtliche Hinweise zum Verwenden von Fotos, Musik und Videos kennenlernen Die Wiedergabegeschwindigkeit von YouTube-Videos anpassen <p>TMK <u>Ausgangstexte</u></p> <p>Formate der sozialen Medien und Netzwerke: Blog, Biografie, Hör-/Hörsehtexte, Interview</p> <p><u>Zieltexte</u></p> <p>Biografien</p> <p>VSM <u>Grammatik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Adjektive auf -al Verb voir, Verben auf -in (Typ finir) Begleiter tout <p><u>Wortschatz</u></p> <p>Themenwortschatz: digitale Medien</p> <p>SLK</p> <ul style="list-style-type: none"> Sinnvoll recherchieren Strategien zur Unterstützung (z.B. sinnvolle Erstellung von Folien) des monologischen Sprechens kennenlernen und einüben 	<p>Unterrichtliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> französische Stars kennenlernen recherchieren auf französischen Webseiten eigenständiges und kollaboratives Arbeiten Präsentationen visualisieren und Präsentationstechniken einüben eine Biografie anfertigen einen podcast sprachmitteln freies Sprechen in Dialogsituationen trainieren (Wörter umschreiben) <p>Tâche: seinen Lieblingsstar vorstellen</p> <p>Leistungsüberprüfung: Schreiben, Leseverstehen/Hör(-seh)verstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik)</p>